

SAARBRÜCKEN WÄCHST

Mit unserer Oberbürgermeisterin Charlotte Britz starten wir ins Wahljahr 2019

Saarbrücken wächst. Heute leben **rund 183.500 Menschen in unserer Landeshauptstadt. Vor zehn Jahren waren es weniger als 180.000. Saarbrücken bietet über 110.000 sozialversicherungspflichtige Jobs, das sind 10.000 mehr als noch vor zehn Jahren. Zwei Drittel der Berufstätigen sind Einpendler, die tagtäglich zum Arbeiten in die Landeshauptstadt strömen.**

Hinzu kommen die zahlreichen Gäste, die wegen des vielfältigen Einkaufs- und Kulturangebotes Saarbrücken besuchen. Und nicht zu vergessen, wegen des „saarvoir vivre“. Die Attraktivität unserer Stadt hat sich herumgesprochen: 2017 hat die Landeshauptstadt ihre Tourismuszahlen erneut gesteigert und im fünften Jahr in Folge einen neuen Tourismusrekord aufgestellt.

Wir haben in den vergangenen Jahren viel getan. Das Gesicht der Innenstadt beispielsweise hat sich massiv zum Positiven verändert. Im November konnten wir den Abschluss der umfassenden Sanierungsarbeiten der Bahnhofstraße feiern. Modern, bunt und vielseitig zeigt sich die Top-Einkaufsmeile des Saarlandes nach ihrer Verschönerungskur. Ebenfalls im November haben wir die sanierte Wilhelm-Heinrich-Brücke wieder komplett für den Verkehr freigeben. Mit dem neuen Radstreifen haben wir zugleich – wie bereits an zahlreichen anderen Stellen – die Situation für Radfahrer deutlich verbessert. In den kommenden Wochen werden noch die Flächen im Umfeld deutlich aufgewertet, so zum Beispiel der Neumarkt. Die Kaltenbachstraße bietet seit Ende 2017



Charlotte Britz: Eine starke Oberbürgermeisterin für die Menschen in unserer Stadt

Foto: Iris Maurer

einen attraktiven und barrierefreien Zugang zum St. Johanner Markt. Die neu gestaltete Berliner Promenade mit ihrer Freitreppe ist zu einem beliebten Treffpunkt geworden.

Aber auch in andere Bereiche haben wir massiv investiert – etwa in die Bildung. Vor zehn Jahren gab es lediglich zwei Gebundene Ganztagsgrundschulen in Saarbrücken. Heute sind es sechs. Auch den Ausbau der Freiwilligen Ganztagsgrundschulen haben wir kontinuierlich umgesetzt. Vor zehn Jahren gab es 1.837 Plätze an Freiwilligen und Gebundenen Ganztagsschulen in der Landeshauptstadt, heute sind es 3.900.

Bei der Konsolidierung des Haushaltes konnten wir trotz schwieriger Rahmenbedingungen mit steigenden Sozialkosten und drückender Altschuldenlast große Erfolge erzielen. 2017

haben wir erstmals wieder einen Überschuss von über zehn Millionen Euro erwirtschaften.

Wir sind auf dem richtigen Weg. Und diesen Weg möchte in den kommenden Jahren konsequent mit Euch weitergehen. Wir haben spannende Projekte und Aufgaben vor uns, die wir zum Teil gemeinsam mit dem Land umsetzen werden. Die Entwicklung eines neuen Messe- und Kongressstandortes, den Kita- und Schulausbau, das Schaffen neuen bezahlbaren Wohnraums, das Umsetzen nachhaltiger Mobilitätsangebote, die Ansiedlung eines Helmholtz-Institutes – um nur einige Beispiele zu nennen.

Ich freue mich auf die anstehenden Herausforderungen.

Eure Charlotte Britz

Sauberes Saarbrücken – Sauberes St. Johann

Thomas Kruse – Stadtverordneter

„Saubere ist schöner!“ Das ist die erfolgreiche Kampagne des stadt-eigenen Zentralen Kommunalen Entsorgungsbetriebs ZKE. 2018 wurden über 50 Einzelaktionen durchgeführt und zahlreiche Initiativen von BürgerInnen in den Wohnquartieren unterstützt. Seit 2007 schon können Bürger Dreckecken kostenlos über das Dreck-Weg-Telefon melden (0800 / 888 5678) und seit einiger Zeit auch einfach und schnell per Handy über den Mängelmelder in der „Saarbrücken-App“.

Auch die neugestaltete Bahnhofstraße und die gesamte Innenstadt sollen sauberer werden. Dafür hat ZKE neue Maschinen angeschafft, für die Kaugummi, Taubenkot und andere hartnäckige Verunreinigungen dank Heißwasser- und Hochdruckreinigung kein Problem mehr sind. Auch wird künftig häufiger gereinigt als bisher.

Die gelbe Tonne kommt 2021. Endlich. Damit wird eine langjährige Forderung der SPD erfüllt. Die Zeiten von aufgerissenen gelben Säcken und wild ab-

gelagertem Verpackungsmüll werden vorbei sein. Möglich wird das durch die Änderung eines Bundesgesetzes. Die Entsorgung von wildem Müll kostet die Stadt immerhin jährlich 240.000 Euro.

Unser ZKE ist in der Abfallentsorgung und der Straßenreinigung zukunftssicher aufgestellt und leistet einen Beitrag für mehr Sauberkeit in Saarbrücken. Sauberkeit geht aber alle etwas an. Hier müssen wir alle in unserem persönlichen Verhalten mithelfen.

VON THOMAS KRUSE

Bezahlbarer Wohnraum für St. Johann

Christine Jung, Kandidatin für den Stadtrat

Wohnungsbauförderung und bezahlbarer Wohnraum sind zentrale Themen, mit denen sich der Ortsverein St. Johann befasst. Derzeit fallen in unserem Stadtteil eher hochpreisige Um- und Neubauprojekte wie das „Unique“, das „Palais Nauwies“ und das „Ferrumhaus“ ins Auge. Deshalb haben wir Ende November eine Vertreterin des Stadtplanungsamtes eingeladen, um etwas über das Baulandmodell der Landeshauptstadt

zu erfahren. Dieses Modell soll zukünftig für eine bessere Ausgewogenheit zwischen exklusivem und bezahlbarem Wohnraum in unserem Stadtteil sorgen.

Für zukünftige Wohnbauprojekte auf privatem und öffentlichem Grund wird ein konkreter Anteil an bezahlbarem Wohnraum festgelegt. Grundsätzlich werden in neuen Planrechtsverfahren 20% sozialer und 10% weiterer bezahlbarer Wohnraum festgeschrieben. Dadurch

soll auch eine bessere Durchmischung unserer Quartiere erreicht werden. Investoren müssen Wohnraum in allen Preissegmenten bereitstellen, wie das in anderen Städten auch funktioniert. Und auch die öffentlichen Wohnungsbaugesellschaften müssen ihren Beitrag leisten. Das neue Förderprogramm des Landes hilft dabei. Das Thema bleibt auf unserer Tagesordnung weit oben.

VON CHRISTINE JUNG

Kurznews

Fotos: Simon Musekamp



Bürgermedaille für Lieselotte Hartmann

Auf unseren Vorschlag hin hat am 14. Dezember 2018 Oberbürgermeisterin Charlotte Britz die Bürgermedaille der Landeshauptstadt an Frau Dr. Lieselotte Hartmann von der Initiative Nauwieser Viertel verliehen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr Engagement.

Kandidatenschulung der SPD

Gute politische Arbeit gelingt mit gutem Personal und guter Vorbereitung. Bei der Kandidatenschulung der SPD waren die Sankt Johanner Stadtratskandidaten sehr aktiv dabei. Im Bild: Ramona Kollmannsperger, Sascha Haas, Karin Altmeyer (Dudweiler) und Regina Schäfer-Maier.



Ein deutliches Zeichen für Verkehrsberuhigung

Wir sind immer wieder von Bürgerinnen und Bürgern darauf angesprochen worden, ob man nicht im Eingang von Wohngebieten, wie dem Nauwieser Viertel, auf der Straße zusätzlich Tempo 30 aufmalen könnte. Es war ein hartes Stück Überzeugungsarbeit, aber jetzt hat das Ordnungsamt die Aufträge erteilt.

Wahlkampf-Frühjahr

Sascha Haas – Ortsvereinsvorsitzender



Liebe Genossinnen und Genossen,

ein hartes Wahlkampf-Frühjahr liegt vor uns. Der Vorstand und die Kandidatinnen und Kandidaten haben auf der Klausurtagung im Dezember erste Aktionen für den Wahlkampf und die Zeit davor geplant. Das ist gut.

Noch besser wird es, wenn wir die ganze Kraft unserer über 600 Mitglieder für

unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus dem Ortsverein, für Charlotte Britz als Oberbürgermeisterin und Peter Gillo als Regionalverbandsdirektor in die Waagschale werfen können.

Wir brauchen Dich, Deine Ideen und Dein Engagement für eine sozialdemokratisch geprägte Zukunft unserer Stadt.

Bitte melde Dich bei uns über:

ortsverein@spd-sankt-johann.de, per Telefon bei Sascha Haas, 0176/322 415 59 oder persönlich, zum Beispiel bei unserem Neujahrsempfang am 12. Januar 2019 um 16 Uhr in der Aula der Mügelsbergschule, Dudweiler Straße, Ecke Brauerstraße.

VON SASCHA HAAS

E-Mail für Dich

Um Euch schnell und kostengünstig informieren zu können und über Themen und Aktionen auf dem Laufenden zu halten, versenden wir auch häufig E-Mails. Leider haben wir nicht von allen Genossinnen und Genossen, die E-Mail nutzen, ihre Adresse.

Bitte schreibt eine E-Mail an die SPD-Mitgliederverwaltung unter **service-center.saar@spd.de** oder **Telefon 0681 95 44 8 -54**, um Eure E-Mail-Adresse anzugeben.

Hier könnt Ihr auch sonstige Änderungen von Adresse oder Telefonnummer angeben.

P.S.: Selbstverständlich erhaltet ihr weiterhin das St. Johanner Info und die Einladungen zu Mitgliederversammlungen etc. wie gewohnt per Post.

40 Jahre Max-Ophüls-Festival

Die SPD St. Johann gratuliert!

Es kommt mir vor, als wäre es gestern gewesen, als ich 1980 als Schülerin zum ersten „Max-Ophüls-Festival“ ging, eine Präsentation von Filmen die vermutlich sonst nie im Kino gelaufen wären.

Für uns cineastisch interessierte junge Menschen in Saarbrücken war die Eröffnung in einem Raum im späteren Stiefelbräu wie eine Art „Kulturrevolution“. Alfred Stuby hatte das mit Freunden damals ins Leben gerufen - einfach mal was ausprobiert! Ich glaube, er war damals städtischer Mitarbeiter im Kulturamt oder so, das Filmhaus kam erst später. Es gab einen langen und anstrengenden Kampf um öffentliche Gelder. Welcher Aufwand, wieviel Unterstützung und Engagement nötig waren, wieviel Kritik es gab... Irgendwann gab es dann die erste finanzielle Mini-Unterstützung, wir waren begeistert und stolz auf unsere Stadt!! Das Festival konnte Fahrt aufnehmen und das Highlight Saarbrückens im Januar werden, das es heute ist.

Ich bin dem Festival bis heute treu geblieben und, soweit ich mich erinnere, nur einmal oder zweimal ferngeblieben - nach der Geburt meines

Sohnes. Ansonsten habe ich mir in der Ophüls-Woche im Januar jährlich Urlaub genommen.

Wie viele Erinnerungen an Begegnungen und Gespräche übers Filmemachen mit bekannten und weniger bekannten Filmemachern blieben hängen. Die Treffen mit Freunden zwischen den Filmen und abends im Festivalclub, die Feste nach der Preisverleihung, immer wieder die kleinen Pannen bei der Eröffnungsfeier, sie gehörten einfach dazu und machten es sympathisch. Natürlich biete ich seit einigen Jahren auch jungen FilmemacherInnen ein Gastbett an.

Das Festival ist von Jahr zu Jahr professioneller und größer geworden, ein echtes Aushängeschild für unsere Stadt! Die Unterstützung durch Stadtverwaltung und Stadtrat war ihm dabei (fast) immer sicher. Und zum vierzigsten gibt es nun noch einen Zuschlag in Höhe von 70 000 Euro! Ein besonderes Geschenk aus dem Städtischen Haushalt für das Festival, Cineasten, Festivalbesucher und uns SaarbrückerInnen!

PROST auf 40 Jahre „Max Ophüls“ in Saarbrücken!

VON REGINA SCHÄFER-MAIER

Im Profil

Michaela Müller

Kandidatin Bezirksrat



Foto: Michaela Müller

Ihre Ziele: Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen für die alltäglichen Stolpersteine finden – was bewegt die Menschen jeden Tag? Generationen in Dialog bringen – welche Bedürfnisse hat wer? (Freizeit-)Angebote für Jung und Alt. Infrastruktur erhalten, wiederbeleben und erweitern – insbesondere in den Randgebieten.

Fest verwurzelt: Sie lebt seit Kindesbeinen auf dem Eschberg und engagiert sich auf vielfältige Art u.a. in der Elternvertretung der Schule ihrer Kinder. Sie kennt die Belange der Menschen in Saarbrücken aus vielen Gesprächen und Begegnungen.

Ihr wichtigster Wunsch für St. Johann und den Eschberg: Die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit den Stadtteilen stärken und ihr Engagement für Sankt Johann und den Eschberg entfachen.

LEBEN IM MÜHLENVIERTEL E.V.

Gabriele Gandner, Kandidatin Regionalversammlung

Der Verein „Leben im Mühlenviertel e.V.“ (LIM) hat seinen Sitz im alten Stadtbad. Das Bad wurde von 2013 bis 2016 zu einer Wohnanlage für Alt und Jung umgebaut. Neben vielen Wohnungen für Alt und Jung gibt es hier eine Kita, eine Tagespflegeeinrichtung, Wohnungen der DMSG, sowie einige weitere betreute Wohnungen. Als Ergänzung wurde ein Bürgerzentrum unter der Trägerschaft der Landesarbeitsgemeinschaft Pro Ehrenamt eingerichtet. Hier ist auch das Mehrgenerationenhaus Saarbrücken beheimatet.

Das Bürgerzentrum steht auch für Seminare, Veranstaltungen und bürgerschaftliches Engagement zur Verfügung. Aufgrund der zentralen Lage, der Barrierefreiheit und der guten Ausstattung zu bezahlbaren Preisen ein idealer Ort. Auch die SPD St. Johann hat die Räumlichkeiten schon mehrfach genutzt. Das Projekt ist auch ein gutes Beispiel für die Schaffung von Wohnraum mit sozialer Komponente mitten in der Stadt. Das Stadtbad ist ein sehr inspirierender Ort, an dem reale Politik als Umsetzung von Konzepten für Fragen der Zukunft greifbar wird. Und ein Projekt mit Strahlkraft ins gesamte Mühlenviertel.

Hier zeigt sich auch, wie wichtig Beharrlichkeit bei der Umsetzung solcher Ideen ist. Von der Entwicklung des Konzepts des Vereins unter der

Führung seines damaligen Vorsitzenden Hans Joachim Müller bis zur Umsetzung vergingen immerhin gut 10 Jahre. Heute unterstützt der Verein LIM die Quartiersmanagerin bei Ihren Aktivitäten und fördert gemeinsame Aktionen von Nachbarschaft und Bewohnerinnen und Bewohnern.



Foto: Simon Musekamp

Kontakt:

Leben im Mühlenviertel e.V.

Vorstand:

Gabriele Gandner, Nadine Kipper
und Rainer Hoese

Richard-Wagner-Str.6
66111 Saarbrücken

Tel. 0681/93859-740

kontakt@pro-ehrenamt.de
leben-im-muehlenviertel.de

VON GABRIELE GANDNER

Impressum: SPD St. Johann, Rothenbergstr. 25, 66111 Saarbrücken, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Internet: www.spd-sankt-johann.de; v.i.S.d.P.: Sascha Haas, Vorsitzender; **Redaktion:** Simon Musekamp, Vita Zingale, Michael Schweitzer, Andreas Mahren; **Gestaltung:** Mahren Grafikdesign; **Kontakt** Sascha Haas, E-Mail: ortsverein@spd-sankt-johann.de, Telefon: 0176/322 415 59



Foto: Simon Musekamp

Einweihung der neuen Theke beim Roten Feierabend am 18.10.2018 im Juso-Laden. Vielen Dank an alle fleißigen Planer, Umsetzer und die vielen großzügigen Sponsoren!

TERMINE

Januar, Februar, März

VORSTANDSSITZUNG

Donnerstag

17.01 | 07.02 | 07.03 | 28.03

jeweils 19:00 Uhr, Jusoladen

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Donnerstag 21.03

Ort und Zeit werden noch bekannt gegeben

VERANSTALTUNGEN

► NEUJAHRSEMPFANG

Samstag 12.01, 16:00 Uhr,

Aula der Mügelsbergsschule,
Dudweiler Str., Ecke Brauerstr.

► TEAM CHARLOTTE UND PETER

Dienstag 22.01, 18:00 Uhr,

Terstes Treffen, offen für alle
Interessierten, im Jusoladen

► THEMENPLANUNG

KOMMUNALWAHLKAMPF

Mittwoch 30.01, ??:00 Uhr,

Jusoladen

► KONFERENZ ZUR NOMINIERUNG EINES/R KANDIDATEN/IN FÜR DIE WAHL ZUM/R REGIONALVERBANDSDIREKTOR/IN

Sonntag 03.02, 11:00 Uhr,

vhs-Zentrum am Schlossplatz

WOHNBEZIRKSGRUPPEN

► WBG "AM HOMBURG"

Mittwoch 09.01 | 06.02 | 06.03

jeweils 20:30 Uhr,

Restaurant Am Homburg

► WBG "MITTE"

Dienstag 08.01, Schlosskrug,

22.01, Jusoladen, 12.02, Schlosskrug,

26.02, Jusoladen (mit Sprecherwahl),

Mittwoch 06.03, Jusoladen (Herings-

essen), Dienstag 26.03, Fellini

jeweils 19:00 Uhr

AG 60PLUS

Mittwoch 16.01 | 20.02 | 20.03

jeweils 19:00 Uhr, Schlosskrug

KOMMUNALPOLITISCHER ARBEITSKREIS

Dienstag 08.01 | 12.02 | 12.03

jeweils 19:30 Uhr, Jusoladen

AWO STADTCAFÉ

jeden Donnerstag

von 14-19:00 Uhr, Nassauer Str. 13